

# Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	7
<b>1 Ist der Begriff des ‚religiösen Lernens‘ eine unaufgeklärte Leerformel? .....</b>	<b>9</b>
1.1 ‚Religiöses Lernen‘ umfasst intentionale wie spontane, formelle wie informelle Aneignungsprozesse .....	11
1.2 ‚Religiöses Lernen‘ verweist auf Theologie und Humanwissenschaften....	14
1.3 ‚Religiöses Lernen‘ impliziert stets konkrete Subjekte .....	15
<b>2 Eine Annäherung an den Begriff des Lernens .....</b>	<b>19</b>
2.1 Eine erste, grobe Definition von ‚Lernen‘ .....	19
2.2 Lernen realisiert sich in Formen unterschiedlicher Komplexität .....	23
2.3 Lernen als eigen tätiges und eigenständiges Aneignungsgeschehen .....	26
2.4 Assimilation und Akkomodation als Grundbewegungen des Lernens ..	28
2.5 Die vier Grunddimensionen menschlichen Lernens .....	32
2.5.1 Kognitives Lernen .....	33
2.5.2 Affektives Lernen .....	34
2.5.3 Aktionales Lernen .....	34
2.5.4 Soziales Lernen .....	35
2.5.5 Zwischenbilanz: Grunddimensionen des Lernens .....	36
2.6 Komplexere Lerndimensionen .....	37
2.6.1 Ethisches Lernen .....	38
2.6.2 Ästhetisches Lernen .....	39
2.6.3 Religiöses Lernen .....	40
2.6.4 Zwischenbilanz: Komplexere Dimensionen des Lernens .....	41
2.7 Ein Blick zurück auf die Annäherung an den Lernbegriff .....	42
<b>3 Eine Annäherung an den Begriff der Religion .....</b>	<b>45</b>
3.1 ‚Religion auf Herbergssuche‘ oder: Was ist das unterscheidend Religiöse? .....	48
3.2 Vier Grundtypen der Religionsdefinition .....	50
3.3 Religion als grundmenschliches Potenzial: Anthropologische Definitionen .....	51
3.4 Religion als Mittel zum Zweck: Funktionale Definitionen .....	56
3.5 Religion als beobachtbares Geschehnis: Phänomenologische Definitionen .....	65
3.6 Religion als eigenartige Deutung der Wirklichkeit: Substanzuelle Definitionen .....	82

## 6 | Inhaltsverzeichnis

4	Religionspädagogische Schlaglichter auf das religiöse Lernen .....	109
4.1	Epochentypische Formen religiösen Lernens .....	110
4.2	Ist Glaube lehr- und lernbar? .....	119
5	Was ist, will und vermag Religionspädagogik? .....	127
5.1	Religionspädagogik als Handlungswissenschaft .....	128
5.1.1	Reflexion von Praxis für die Praxis .....	128
5.1.2	Sehen – Urteilen – Handeln .....	129
5.2	Religionspädagogik als Interaktionswissenschaft .....	131
5.3	Das schwer erschütterbare Modell der ‚Anwendungswissenschaft‘ .....	135
5.4	Dilemmata universitärer Religionspädagogik .....	139
5.4.1	Die Gefahr autoreferenzeller Selbstgenügsamkeit .....	140
5.4.2	Die Unterschätzung des reflexiven Charakters der Religionspädagogik .....	141
5.4.3	Praxisausbildung im ‚Trockentraining‘ .....	142
6	Religionspädagogik angesichts unterschiedlicher Lernorte .....	145
6.1	Religionsunterricht im Fokus der Aufmerksamkeit .....	145
6.2	Zum Eigenwert vielfältiger religiöser Lernorte .....	150
6.2.1	Lernorte unter differenten Vorzeichen .....	151
6.2.2	Die Differenz der Lernorte ermöglicht deren Komplementarität .....	157
6.3	Wo überall religiös gelernt wird ... ..	160
7	Anhang .....	163
7.1	Literaturverzeichnis .....	163
7.2	Abkürzungen .....	174
7.3	Abbildungsverzeichnis .....	176
7.4	Sachregister .....	177
7.5	Personenregister .....	181